

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Protokollniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2013

7	<p>Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2014</p> <p>Antrag der SPD-Fraktion</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Produkt 54706 Nahverkehrsplan / Güterverkehr Der Magistrat wird beauftragt, die Notwendigkeit des HH-Ansatzes (3.850,00 €) für die Instandhaltung der Weiche im Bereich des Bahnhofs Reinheim für 2015 ff. in Abstimmung mit der OHI zu überprüfen und gleichzeitig die Erfordernis des Gleisanschlusses zu hinterfragen.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit Zugestimmt.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den dazugehörigen Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 mit den vorgetragenen Ergänzungen.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm mit den dazugehörigen Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 mit den vorgetragenen Ergänzungen.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p>	22	0	0
		10	0	12
		10	0	12

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Protokollniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2013

<p>8</p>	<p>Antrag der SPD-Fraktion Änderung der Hauptsatzung – Öffentliche Bekanntmachung</p> <p><u>Änderungsantrag der FWG-Fraktion:</u> § 7 Öffentliche Bekanntmachungen (3) Zusätzlich sollen die Ladungen zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und des Ortsbeirats gemäß §§ 58 Abs. 6, 62 Abs. 5, 82 Abs. 6 HGO im „Groß-Bieberauer-Anzeigeblatt“ und der städtischen Homepage veröffentlicht werden, um die Bevölkerung zusätzlich und nichtamtlich zu informieren.</p> <p>Dem Änderungsantrag wird mit zugestimmt.</p>	<p>22</p>	<p>0</p>	<p>0</p>
<p>9</p>	<p>Antrag der SPD-Fraktion Vertragsverhandlungen mit der OHI</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Die Beratungen über den Pachtvertrag zwischen der Stadt Groß-Bieberau und der OHI sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Haupt- und Finanzausschuss fortgesetzt werden. Gleichzeitig wird der Magistrat damit beauftragt, die zurzeit ausgesetzten Vertragsverhandlungen wieder aufzunehmen.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit nicht zugestimmt.</p>	<p>9</p>	<p>12</p>	<p>1</p>